

	<p>Objekt: Ansicht von Schloss Babelsberg</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 89-2030-K3</p>
--	--

Beschreibung

Themistokles von Eckenbrecher (1842–1921) zeigt Schloss Babelsberg in dieser 1889 entstandenen Feder- und Tuschezeichnung von der Richtung Glienicker Lake abfallenden Wiese. Der in Athen geborene Künstler entstammte einer preußischen Offiziersfamilie, die aufgrund des Berufs des Vaters häufig den Wohnort wechselte. Ende der 1850er Jahre zog es die Familie nach Potsdam. Eckenbrecher erhielt Zeichenunterricht bei Carl Gustav Wegener (1812–1887). Mit dem Umzug der Familie nach Düsseldorf im Jahr 1861 wurde Eckenbrecher Schüler von Oswald Achenbach (1827–1905) und entdeckte hier seine Leidenschaft für Marinemotive. Eckenbrecher unternahm ausgedehnte Reisen in den Vorderen Orient und nach Afrika, die Motive für seine Landschafts- und Seestücke lieferten. In dem Jahr, als diese Zeichnung entstand, hatte Eckenbrecher sich dauerhaft in Berlin niedergelassen. Das Blatt gelangte im Oktober 1929 mit dem Ankauf der Potsdamica-Sammlung des Museumsgründers Fritz Rumpf (1856–1927) an das Städtische Museum. [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik:	Feder, Tusche
Maße:	24 x 36,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1889
	wer	Themistokles von Eckenbrecher (1842-1921)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Babelsberg

Literatur

- Gehrecke, Siegfried (1985): Themistokles von Eckenbrecher. Goslarer Künstler und Kunsthandwerker, Bd. 4. Goslar